

[Die Ukraine hat Finnland um Züge gebeten - Medien](#)

15.03.2023

Die Ukraine hat Finnland um die Überlassung von vier Allegro-Zügen gebeten, die früher zwischen Helsinki und dem russischen St. Petersburg verkehrten. Dies berichtete STT am Dienstag, den 14. März.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat Finnland um die Überlassung von vier Allegro-Zügen gebeten, die früher zwischen Helsinki und dem russischen St. Petersburg verkehrten. Dies berichtete STT am Dienstag, den 14. März.

Es wird behauptet, dass der ehemalige Generaldirektor von Ukrsalisnyzja, Alexander Kamyshyn, die Frage persönlich mit der finnischen Ministerpräsidentin Sanna Marin während ihres Besuchs in Kiew besprochen hat.

Die finnische Eisenbahngesellschaft hat bestätigt, die Anfrage von ukrainischer Seite erhalten zu haben.

Die Allegro-Züge gehören der 2006 gegründeten Oy Karelian Trains Ltd, die im Besitz der VR und der Russischen Eisenbahn ist.

Die Züge fuhren zuvor seit Dezember 2010 zwischen Helsinki und St. Petersburg. Der Verkehr wurde im März 2022 wegen der umfassenden Invasion in der Ukraine eingestellt. Die Allegro-Züge werden in Helsinki abgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass sie für die ukrainischen Eisenbahnen geeignet sind.

Die Allegro-Züge werden in Italien von Alstom unter der Marke Sm6 hergestellt, haben eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h und bestehen aus sieben Waggons.

Finnland bereitet das vierzehnte Militärhilfepaket für die Ukraine vor. Dies kündigte die finnische Ministerpräsidentin Sanna Marin an.

Die Zahl der Zollverstöße in Finnland hat aufgrund von Versuchen, die bestehenden Sanktionen gegen Russland zu umgehen, einen Höchststand erreicht&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.